

Reitshammer Maschinenbau setzt erste Schritte für neue Produktionshalle in Jeging

Am 17. April 2014 wurde im Beisein der Landtagsabgeordneten Bgm. Erich Rippl und Bgm. Franz Weinberger der Bau der neuen Produktionshalle mit Büro und Betriebswohnung offiziell mit dem Spatenstich im Gewerbegebiet Jeging begonnen.

Die Gemeinden Auerbach, Feldkirchen bei Mattighofen, Jeging, Kirchberg bei Mattighofen, Perwang am Grabensee, Pfaffstätt und Pischelsdorf haben sich 2009 zur INKOBA Oberes Innviertel zusammengeschlossen, um ihre Betriebsbaugebiete gemeinsam zu entwickeln und zu vermarkten.

Das neueste Projekt der INKOBA Oberes Innviertel ist der

Firmenneubau der Fa. Johann Reitshammer am Standort Jeging. Aufgrund der Platzbedingungen am ursprünglichen Standort, hat die Firma die Grenze der Erweiterungsmöglichkeiten erreicht.

In einem relativ kurzen Zeitraum konnten im Jeginger Gemeinderat die nötigen Beschlüsse für die Umwidmung und für die Aufschließung mit Strom und Abwasserentsorgung gefasst und bereits abgeschlossen werden.

Mit diesem Firmenneubau wird ein zusätzlicher Impuls gegeben, um Interessenten für eine Betriebsansiedlung zu erreichen und die Wertschöpfung des ländlichen Raumes weiter auszubauen.



Foto: INKOBA Jakob Mayr

v.l.: LAbg. Bgm. Franz Weinberger, Bernhard Reitshammer, Elisabeth Greinz-Einberger, Johann Reitshammer jun., Roswitha u. Johann Reitshammer, Inkoba-Geschäftsführer Bgm. Josef Sulzberger, Inkoba-Obmann Bgm. Franz Harner, LAbg. Bgm. Erich Rippl, Inkoba-Obmann-Stv. Bgm. Ing. Herbert Eder. Vom Stahlbau über Montagewerkzeuge bis zu Sondermaschinen werden in der Reitshammer Maschinenschlosserei und Hydraulikwerkstätte produziert. Info: www.reitshammer.at